



„Ein Weltethos will das, was den Religionen der Welt trotz aller Verschiedenheiten jetzt schon gemeinsam ist, herausarbeiten und zwar in Bezug auf menschliches Verhalten, sittliche Werte und moralische Grundüberzeugungen.“

Hans Küng, Weltethosklärung, 1993

Fernöstliche Religiosität

Reli-Datei 10.5

Fernöstliche Religionen

Christentum

Welt- und Menschenbild:

Zyklisch; Wiedergeburten (Reinkarnationen) nach dem Gesetz des Karma (vgl. Kastenwesen im Hinduismus)

Linear; jedes Leben als Geschöpf und Ebenbild Gottes

Gottesbild:

Hinduismus: viele Gottheiten als Ausgestaltungen eines göttlichen Urgrunds; Buddhismus: keine Gottesvorstellung, aber z.T. wird Buddha als Gott verehrt

Dreieiniger, personaler, sich offenbarender Gott

Erlösungsweg:

Selbsterlösung, Auflösung des Individuums z. B. durch selbstloses Handeln, Erkenntnis; Hinduismus: Vereinigung mit Brahman; Buddhismus: Überwindung des Leidens, „Verwehen“ im Nirwana

Erlösung durch Jesus Christus, Gottes- und Nächstenliebe, Auferstehung, personales Leben bei Gott